

Armut grenzt aus - Armut versteckt sich

Neben den vielen anderen Nachteilen – mangelnde Ernährung, schlechtere Gesundheit, schlechtere Bildungschancen gibt es für Kinder, die in Armut leben müssen noch die Diskriminierung. Arme Kinder sind weniger in Sportvereinen, nehmen seltener an Klassenfahrten und Ausflügen teil, feiern selten Geburtstage, laden selten Freunde nach Hause ein, Kino, Tierpark, Theater, Konzerte usw. sind nicht möglich. In der Schule werden sie ausgegrenzt, weil sie sich Markenware und Statussymbole nicht leisten können. Gerade weil diese Dinge unerreichbar sind, werden sie für diese Kinder unendlich wichtig. **Armut versteckt sich.**

Um diesen Kindern wichtige soziale und kulturelle Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen organisierten Freunde und Helfer der Tafel Nordhorn einige Veranstaltungen:

- Reitausflug mit dem Kinderschutzbund
- Spielenachmittag im Stadtringhotel
- Biofrühstück bei Penny
- Tierparkbesuch.



aus der Aktion "schau nicht weg" Jugendrotkreuz

Kinonachmittag für die Kinder der Tafel Nordhorn

Wichteln ist für viele Gruppen, Vereine oder Belegschaften eine schöne Tradition auf der Weihnachtsfeier. Eine private Frauengruppe, bestehend aus ehemaligen Arbeitskolleginnen der Firma Hilbers hatten die tolle Idee, auf ihr weihnachtliches Wichteln zu verzichten und stattdessen etwas für die Tafel zu tun. Gemeinsam mit der Tafelleitung wurde überlegt, das ersparte Geld für einen Kinonachmittag für die Kinder der Tafelkunden zu nutzen. Mit dieser Spende und der Unterstützung der ABC-Filmtheater konnten 50 Nordhorner Kinder einen wunderschönen Kinobesuch im Januar erleben. Getränke und Popcorn inklusive. „Ich weiß überhaupt nicht mehr, wann ich das letzte Mal mit meinen Kindern im Kino war. Als Harz IV-Empfängerin kann ich mir das sonst einfach nicht leisten. Danke den Spenderinnen und der Tafel!“, berichtete überglücklich eine Mutter.



Disconachmittag für die Kleinsten

Auch die Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes der Caritas Sozialstation Hannoverstr. verzichteten auf das vorweihnachtliche Wichteln und luden stattdessen die Tafelkinder zu einer tollen Kinderdisco im St. Elisabeth Gemeindehaus ein. Mit Unterstützung von SchülerInnen der Berufsbildenden Schulen im Bereich Erziehung erlebten die Jüngsten einen unbeschwernten Nachmittag. Für das leibliche Wohl hatten die Mitarbeiter des ambulanten Pflegedienstes gesorgt. Die Zeit verging beim Schminken, Basteln, Waffeln backen, Karaoke singen und Tanzen für alle viel zu schnell.



zum Vergrößern anklicken